

Im Vereinsheim des STV Wilhelmshaven in Voslapp trafen sich am Donnerstag, dem 14. Oktober, die Mitglieder der Ortsvereine WHV-Nord und Fedderwardergröden, um die seit langem geplante Fusion der beiden Ortsvereine zum größten der Wilhelmshavener Ortsvereine endlich Realität werden zu lassen.

Bereits bei der kürzlich durchgeführten Kommunal- und Bundestagswahl hatten die Ortsvereine ihren Wahlkampf sehr erfolgreich gemeinsam bestritten.

Mit Gesche Marxfeld, Norbert Brandt und Manuel Baruschke konnten drei Bewerber/-innen einen Sitz im Rat erlangen. Gesche Marxfeld erhielt von

allen in den Rat gewählten Kandidaten/-innen aller Parteien die zweithöchste Stimmenzahl!

Im Ortsrat Sengwarden ist die SPD-Nord mit Herbert Meyerhoff, Jörg Luth, Hans-Jürgen Hess und Uwe Schuster vertreten. Die vier SPD-Mitglieder bilden dort die zweitstärkste Fraktion. Wahlergebnisse, die sich insgesamt sehen lassen können!



Der neugewählte Vorstand des Ortsvereins WHV-Nord

Foto: privat

Der SPD Kreisvorsitzende Marten Gäde, der auch die Versammlung leitete, begrüßte die erschienenen Mitglieder aus beiden Ortsvereinen. Nach einer kurzen Einführung und der Genehmigung der Tagesordnung ging es gleich an die Wahl des neuen Vorstandes.

Zum neuen Vorsitzenden der SPD-Nord wurde Stefan Marxfeld gewählt. Seine Stellvertreter sind fortan Christine Will und Manuel Baruschke.

Zur Kassiererin gewählt wurde Heike Hedden und zu deren Stellvertreter Norbert Brandt. Als Schriftführer fungiert Robin Grewing und als dessen Stellvertreter Uwe Schuster.

Die Versammlung einigte sich auf die Zahl von acht Beisitzern, die dem Vorstand angehören sollen.

Gewählt wurden (in alphabetischer Reihenfolge) Ludwig Jürgens, Gesche Marxfeld, Herbert Meyerhoff, Barbara Moritz, Malte Moritz, Frank Schmidt, Erich Schoone und Hartmut Tammehenke.

Zu Revisoren bestellt wurden Peter Wrzesinski und Dieter Meisel.

Besonders erfreut zeigte sich der Vorsitzende Stefan Marxfeld, dass drei junge Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewonnen werden konnten.

Aufgrund der hohen Zahl von Mitgliedern, die bereit waren, ein Amt zu übernehmen, ging die Wahl des neuen Vorstandes sehr zügig vonstatten. Kreisvorsitzender Marten Gäde konnte deshalb die Versammlungsleitung recht bald an den neuen Vorsitzenden, Stefan Marxfeld, abgeben. Dieser bedankte sich als erstes bei den anwesenden Mitgliedern für das ihm übertragene Vertrauen.

Als einen der wichtigsten Meilensteine für den neuen Vorstand nannte Stefan Marxfeld neben dem Engagement für den Stadtnorden die Unterstützung der SPD-Kandidaten/-innen vor der Landtagswahl am 9. Oktober 2022. Da gelte es, der SPD erneut durch einen engagierten Wahlkampf zum Erfolg zu verhelfen.

Der neue Vorstand beschloss, zukünftig an jedem letzten Donnerstag des Monats an wechselnden Orten in den nördlichen Stadtteilen eine Versammlung durchzuführen. An den Versammlungen kann jedes interessierte SPD-Mitglied teilnehmen. Die Arbeit des Vorstandes soll damit noch transparenter werden.